

**Protokoll der Vorstandssitzung der
LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.
vom 22.06.2017, Rathaus Flintbek**

TOP 1) Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Barth begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung ins Rathaus Flintbek. Herrn Barth eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr.

TOP 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gröning verteilt die Anwesenheitsliste (s. Anlage I), 18 der 27 stimmberechtigten Vorstandsmitglieder sind anwesend.

TOP 3) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.04.2017

Anmerkungen zum Protokoll bestehen nicht. Das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4) Entwicklungen auf Landesebene

Das LLUR ist vertreten durch Herrn Steffen sowie Herrn Bronsert.

Herr Bronsert weist darauf hin, dass das Innenressort den Bereich ländliche Räume aus dem Landwirtschaftsministerium (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung) übernimmt.

Weitere neue Informationen aus dem LLUR liegen derzeit nicht vor.

TOP 5) LAG Projekte

- Projektanträge - Beschlussfassung

Zukunftsfähige digitale Archivierung der Datenbestände des Landfrauenarchivs im Freilichtmuseum Molfsee

Frau Paulsen und Frau Dr. Tewes vom Freilichtmuseum Molfsee stellen sich kurz vor. Frau Dr. Tewes weist auf aktuell noch offene Fragen bei der Projektgestaltung und Antragstellung hin; diese machen eine Überarbeitung des Antrages erforderlich; sie bittet daher um die Verschiebung der Beschlussfassung auf die kommende Sitzung. Herr Steffen ergänzt, dass seitens des LLUR noch offene Frage zur Personalstellenförderung bestehen und

weist darauf hin, dass die Förderung ausschließlich der Anschubfinanzierung von Projekten dient. Die Weiterführung des Projektes ist im Förderantrag darzustellen. Das LLUR wird hierzu zeitnah ein gemeinsames Gespräch mit dem Antragsteller sowie dem Regionalmanagement führen.

Herr Randig erkundigt sich, ob bei der digitalen Archivierung ein Zusammenschluss mit DigiCULT vorgesehen ist. Frau Dr. Tewes erklärt, dass die Auswahl der Archivierungssoftware noch nicht erfolgt ist; die Nutzung von DigiCULT wird in diesem Rahmen geprüft.

Herr Koglin erfragt die vorliegende Projektvorbewertung mit 25 Punkten. Herr Gröning erläutert, dass bei der Projektbewertung ausschließlich eine inhaltliche jedoch keine formale Bewertung stattfindet.

Der Vorstand stimmt einer Verschiebung der Beschlussfassung einstimmig zu.

Energetisches Quartierskonzept – Christuskirche Bordesholm

Herr Gröning berichtet, dass die Antragsunterlagen bisher nicht vollständig vorliegen. Die vorliegende Erklärung des Klimaschutzmanagers ist für eine Bewertung des Innovationscharakters nicht ausreichend. Eine ingenieurfachliche Stellungnahme ist erforderlich und wurde vom Antragsteller bereits in Auftrag gegeben. Herr Lembrecht weist in diesem Rahmen auf die noch offenen Fragen des Klimaschutzmanagers der Nordkirche hin.

Herr Steffen merkt an, dass im Antrag ausschließlich die antragsrelevanten Kostenpositionen darzustellen sind. Herr Gröning ergänzt, dass dieses dem Antragsteller bekannt ist; die Darstellung erweist sich jedoch als schwierig und wird aktuell überarbeitet.

Der geschäftsführende Vorstand empfiehlt, die Beschlussfassung zu verschieben bis eine ingenieurfachliche Stellungnahme vorliegt. Der Vorstand stimmt einer Verschiebung der Beschlussfassung einstimmig zu.

Kooperationsprojekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“

Das Projekt wurde dem Vorstand bereits auf der Sitzung am 04.10.2016 in Achterwehr vorgestellt. Ziel des Projektes ist es, die Jugendbeteiligung zu fördern und die Politikverdrossenheit der Jugend zu reduzieren. Wegen der zurückgezogenen DBU-Förderung haben sich die Anzahl der voraussichtlich teilnehmenden AktivRegionen sowie die Gesamtkosten des Projektes verändert (Anlage 2). Das Projekt soll als Kooperationsprojekt mit 16 LAGn nahezu landesweit durchgeführt werden; federführende Region ist die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz. Der Projektstart ist 2018 vorgesehen. Herr Bronsert ergänzt, dass derzeit noch nicht aus allen AktivRegionen ein positiver Beschluss vorliegt und empfiehlt daher ein Stufenmodell der Zuwendungshöhe abhängig von der Anzahl der beteiligten LAGn; der Beitrag jeder AktivRegion liegt bei 14 teilnehmenden AktivRegionen bei rd. 22.900 €. Der Vorstand stimmt einem Stufenmodell mit mindestens 14 beteiligten AktivRegionen zu.

Frau Weskamp erfragt, ob Schwierigkeiten hinsichtlich der höheren Förderquote von 80% gegenüber der maximalen Förderquote der AktivRegion Mittelholstein bestehen. Herr Steffen erläutert, dass die Förderquote bei Kooperationsprojekten von der federführenden Region abhängt. Die Zuwendungshöhe verteilt sich hierbei gleichermaßen auf die beteiligten Regionen; Schwierigkeiten hinsichtlich der Förderquote bestehen daher nicht.

Herr Barth bittet um Abstimmung über das Projekt. Herr Lembrecht und Herr Tiede nehmen nicht an der Beschlussfassung teil.

Abstimmung über die Projektbewertung:

Der Bewertung des Projektes mit 40 Punkten wird vom Vorstand einstimmig mit 16 von 16 Stimmberechtigten zugestimmt.

Abstimmung über den Projektantrag:

Das Projekt wird vom Vorstand mit 16 Stimmen einstimmig beschlossen.

- Projektanträge – in Vorbereitung

Herr Gröning gibt einen kurzen Überblick über die geplanten Marketingkonzepte des Vereins Tourismus Mittelholstein sowie des Freilichtmuseums Molfsee. Eine Abstimmung der Leistungsträger bei der Projektgestaltung ist wünschenswert. Ein erstes Gespräch mit den Antragstellern wird im September erwartet. Eine detaillierte Darstellung der Projekte erfolgt zu gegebener Zeit.

- Projektideen

Herr Gröning berichtet, dass die Gemeinden Loop sowie Krogaspe den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses planen und weist darauf hin, dass derzeit im Schwerpunkt Daseinsvorsorge keine freien Grundbudgetmittel vorhanden sind. Zu klären ist, ob eine Umschichtung der Mittel in den Kernthemen gemäß IES von -+10% bezogen auf die Prozentangaben ohne eine IES-Änderung möglich sind. Das Regionalmanagement steht hierzu mit dem LLUR in engem Austausch.

Herr Bronsert weist darauf hin, dass eine weitergehende Umschichtung der Mittel mit einer Anpassung der IES einhergeht. Grundlage hierfür ist die Strategie-Evaluation.

Herr Türk stellt fest, dass derzeit keine Projekte aus dem Schwerpunkt Daseinsvorsorge angenommen werden können. Frau Weskamp bitte um eine zeitliche Darstellung der Planungen des Evaluationsprozesses. Diese ist für eine offene Kommunikation über die aktuell oder zukünftig zur Verfügung stehenden Mittel unumgänglich. Herr Koglin bekräftigt die Notwendigkeit der IES-Anpassung für weitere Projektplanungen.

Herr Gröning berichtet, dass vom 28.-29.09.17 ein DVS-Workshop zum Thema „Evaluation“ stattfindet an dem das Regionalmanagement teilnehmen wird. Die konkrete Planung des Evaluationsprozesses erfolgt im Anschluss an den Workshop.

Herr Lembrecht sowie Herr Tiede verlassen die Sitzung um 17:55 Uhr.

TOP 6) Geschäftsstelle

Herr Gröning berichtet, dass ab dem 01.09. neue Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle in der Bahnhofsstraße 50 gefunden worden sind. Der Mietvertragsentwurf liegt vor. Das Regionalmanagement steht hierzu in enger Abstimmung mit dem LLUR. Zu klären sind derzeit Fragen bzgl. des Telefon- und Internetanschlusses. Der geschäftsführende Vorstand ist hierbei eng in die Diskussionen eingebunden.

TOP 7) Berichte

Herr Gröning berichtet über das Treffen der Regionalmanager im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Schwerpunkt des Austausches war das Thema Evaluation.

TOP 8) Termine

Am 26.6. findet im Hohen Arsenal in Rendsburg die Infobörse der AktivRegionen in Schleswig-Holstein zum Thema „Daseinsvorsorge“ mit rd. 250 Teilnehmern statt. Das Anmeldeverfahren wurde bereits abgeschlossen.

Die kommende Vorstandssitzung findet am 30.11.17 statt. Eine weitere Sitzung ist für den 19.9.17 geplant; der Termin wird den Vorstandsmitgliedern in Kürze bestätigt.

TOP 9) Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Punkte vor.

Herr Barth bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

Andrea Kraske (Protokollführung)
Flintbek, 22.06.2017

Jürgen Barth (Vorstand)